20. Woche im Jahreskreis

20. AUGUST 2023 BIS 27. AUGUST 2023

2020 Hollabrunn | Kirchenplatz 5 | Tel. 02952/2178 | E-Mail: pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

	Uhr	Ort	Gottesdienste und Termine
	8:30	AS	Hl. Messe für † Großeltern Hauser und Mattes
Sonntag, 20. 8.	8:30	GR	HI. Messe
20. Sonntag im Jahreskreis	8:30	HL	HI. Messe für † Bruder Engelbert (P)
zor zormitag im zam esm eis	9:45	OF	HI. Messe für † Franziska Denk vom Gatten
	10:00	HL	HI. Messe für † für die Pfarrgemeinden (G)
	18:30	HL	Hl. Messe für † Jürgen Ulrich (P)
Mo 21. 8.			
Hl. Pius X.			
Di 22. 8.	18:30	HL	HI. Messe für † Legionäre und Hilfslegionäre (G)
Maria Königin			
Mi 23. 8.	8:00	HL	Hl. Messe für † Robert und Elfriede Reidlinger (P)
Hl. Rosa von Lima	18:30	HL	Hl. Messe (KH)
Do 24. 8.			
Hl. Bartholomäus			
Fr 25. 8.			
Hl. Ludwig,	8:00	HL	Hl. Messe für † Anna Buchegger (P)
hl. Josef von Calasanz			
Sa 26. 8.	7:30	HL	Laudes (P)
Marien-Samstag	18:30	HL	Vorabendmesse Dank und Bitte (SBZ)
	8:30	AS	Hl. Messe für † Hermine Eher
	8:30	GR	Hl. Messe
Sonntag, 27. 8.	8:30	HL	Hl. Messe für † Pfarrer Augustin Kouanvih (P)
21. Sonntag im Jahreskreis	9:45	OF	Hl. Messe zur immerwährenden Hilfe
	10:00	HL	Hl. Messe für† Mutter, Bruder und Schwager (G)
	18:30	HL	HI. Messe für die Pfarrgemeinden (P)

20. Woche im Jahreskreis

20. AUGUST 2023 BIS 27. AUGUST 2023

2020 Hollabrunn | Kirchenplatz 5 | Tel. 02952/2178 | E-Mail: pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. August 2023

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 22,19-23

2. Lesung: Römer 11,33-36

Evangelium: Matthäus 16,13-20



Ulrich Loose

Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein.



QR Code zur SKEtCH BiBEL

Bibelwort: Matthäus 16,13-20

AUSGELEGT'

Als Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger: Für wen halten die Leute den Menschensohn?

Vor einigen Jahren hatte ich einmal die Möglichkeit, in Cäsarea Philippi zu sein. Früher habe ich der Erwähnung dieses Ortes keine Bedeutung geschenkt; jetzt ist es ein besonderer Ort für mich. Cäsarea Philippi liegt ganz im Norden Galiläas, am Fuße des Hermongebirges, an der Grenze zum Libanon und zu Jordanien. Ein rauer und zugleich lieblicher, auf jeden Fall ein abgelegener Ort, und eine Wanderung an den Jordanquellen wird unvergesslich bleiben. Abgesehen von der Schönheit der Natur und meiner

Erinnerungen geht es um die Bewandtnis dieses Ortes im Grenzland, Warum stellt Jesus ausgerechnet an diesem Ort die Frage an seine Jünger, für wen man ihn hält? Ich höre diese Frage als eine Frage nach Identität und Akzeptanz. Ich höre sie als den Wunsch Jesu, mit seinen Jüngern auf den Punkt zu kommen, um wen und um was es eigentlich geht, und ich höre die Sehnsucht Jesu, verstanden zu werden. Vielleicht muss man für derart wesentliche Fragen heraus aus dem gewöhnlichen Leben gehen, an einen abgelegenen, gar nicht alltäglichen Ort, um mit engen Freunden so über das Leben sprechen zu können. Es ist sicher kein Zufall, dass Petrus sein sogenanntes Messiasbekenntnis ausgerechnet in Cäsarea Philippi aussprechen konnte.

Christine Rod MC

Achtung Änderung!

Kanzleistunden bis 6. September 2023 jeweils am Mittwoch von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Sie erreichen uns außerhalb der Kanzleizeiten unter 02952/2178 und pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at